

## Besuch Ministerin Monika Bachmann

Am Freitag, dem 26. Juli, besuchte die saarländische Ministerin für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie, Monika Bachmann, mit dem Abteilungsleiter für Soziales, Inklusion, soziales Ehrenamt, Armutsberichterstattung, Bernd Seiwert, das Werk I des WZB Werkstattzentrum für behinderte Menschen der Lebenshilfe gGmbH, Am Beckerwald 31 in Spiesen-Elversberg.

Nach der Begrüßung durch WZB-Geschäftsführer Thomas Latz ließ sich Monika Bachmann auf ihrem Rundgang durch Werk I von Mitarbeitern des WZB die Funktionen des WZB-Eigenproduktes MediTower erklären, das der sicheren Aufbewahrung von Medikamenten dient. Der MediTower ist Gewinner des Exzellent-Preises der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM).

Danach besuchte sie die einzelnen, neu gestalteten Arbeitsbereiche von Werk I, wo sich die Ministerin unter anderem über das neue Pflegebad und den Flexi-Tisch informierte. Dabei handelt es sich um einen ebenfalls in Eigenentwicklung entstandenen, standardisierten Arbeitstisch. Auch die in der Schreinerei gefertigte Gartenbank fand ihre Beachtung.

Einiges, was Monika Bachmann bei ihrem Rundgang gesehen hatte, fand sich auch im neuen WZB-Imagefilm wieder, der ihr nachfolgend vorgeführt wurde. Nachdem Thomas Latz im Anschluss der Ministerin an einem Architekturmodell das Projekt „Königsbahnstraße 2, Neunkirchen“ zur Neuerrichtung von Einrichtungen der Eingliederungshilfe, u.a. ein integrativer Kindergarten, ein neuer Arbeitsförderbereich mit Tagesförderstätte, ein Hofladen des Wendelinushofes St. Wendel, ein Tierbedarfsartikelmarkt, sowie Verwaltungsstellen der Lebenshilfe Neunkirchen und des WZB vorgestellt hatte, fand der Besuch von Monika Bachmann in einem zwanglosen Gedankenaustausch ihren Abschluss.

Uli Hübgen



Ministerin Monika Bachmann informiert sich über den MediTower



v.l.n. r.: Produktionsleiter Klaus-Peter Nilles, WZB-Geschäftsführer Thomas Latz, Ministerin Monika Bachmann, Abteilungsleiter Bernd Seiwert



Ministerin Monika Bachmann auf ihrem Rundgang durch Werk 1 des WZB





In der WZB-Druckerei



Ministerin Monika Bachmann mit WZB-Mitarbeiterin Andrea Scholl